



6. Sonntag der Osterzeit – 16./17. Mai 2020

Bausteine zur liturgiemusikalischen Gestaltung der Sonntagsgottesdienste während der Corona-Pandemie

Grundbesetzung Organist/-in und Vorsänger/in

Eröffnungsgesang

- **GL 326** Wir wollen alle fröhlich sein
Wie notiert, ggf. V durch Kantor/-in, A durch Organist/-in

Kyrie

- **GL 165** Send uns deines Geistes Kraft
Wie notiert, A kann ggf. von Organist/-in übernommen werden

Gloria

Die Gemeinde lernt hörend ein neues Gloria kennen

- **GL 722** Gloria in excelsis Deo
KV von Kantor/-in gesungen, die Strophen werden vom Lektor/von der Lektorin gesprochen
<https://www.youtube.com/watch?v=BDqrJokU8O8>

Antwortpsalm

- **Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium**
a) **GL 643,3** / Psalm 66, 1-3.4-5.6-7.16 u.20
<https://www.drs.de/media/Video/show/Video/die-antwortpsalmen-sechster-sonntag-der-osterzeit-lesejahr-a-1204.html>

Halleluja-Ruf

- **GL 176,1** / Vers vgl. Joh 14,23
Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium

In der Wortgottesfeier: Lobpreis und Bitte / Sonntäglicher Lobpreis → GL 670 H

- **GL 714** Dein Tag, o Herr, uns hell anbricht
Vorsänger/-in oder Organist/-in

Gabenbereitung

- **GL 349** Komm, o Tröster, Heiliger Geist
Vom Kantor/von der Kantorin gesungen. Der Begleitsatz wechselt von Strophe zu Strophe, z.B. zwischen Einstimmigkeit (Pedalstimme in der linken Hand), Zweistimmigkeit und Dreistimmigkeit (ohne Melodie) oder Liegetöne. Der Kantor/die Kantorin kann die eine oder andere Strophe auch unbegleitet singen.

Sanctus

- **GL 197**
Vom Kantor/von der Kantorin gesungen.

Agnus

- **GL 206**

Kommunion

- Orgelmusik oder Orgel-Improvisation über GL 368

Dank

- **GL 368** O lieber Jesu, denk ich dein
Vorsänger/-in, kurze Orgelimprovisationen zwischen den einzelnen Strophen

Schlusslied

- **GL 533** Lasst uns erfreuen herzlich sehr
Vorsänger/in singt erste Strophe, summt jedoch alle Töne, die über den Worten „Halleluja“ stehen. Ab der zweiten Strophe zeigt er/sie der Gemeinde mit einer Geste an, die „Halleluja“-Passagen mitzusummen (z.B. mit der rechten Hand die Einsatzgeste, die linke Hand dazu auf den Mund legen).

Zum Nachdenken

Psalm nach der tonlosen Zeit

Das Lied ohne Gott ist tonlos,
es langweilt sich bei sich selbst,
und seine Sänger schlafen ein.
Dem Lied ohne Gott fehlt Gott,
das geistlose hat keinen Geist.
Mein eigenes Schwadronieren,
gottloses Wort, das ich sagte,
betrog alle jene, die hörten.
Ich fand mich wohl toll
in meiner schwarzen Weste,
den Fleck meiner Sehnsucht,
von der mein Gesang ging,
ein sprachloses Sprechen,
ein Fragen, von Anfang hohl.
Das Lied ohne dich ist tonlos,
Herr, dies ist mein Psalm.

Zum Nachsingen

Jesus, dulcis memoria (GL 368)

(2) Kein Lied so sehr zu Herzen dringt,
kein Klang, kein Ton so lieblich klingt,
kein Name bringt so reichen Lohn
als Jesus Christus, Gottes Sohn.

(5) O Jesu, der uns Freude bringt,
du Quell, aus dem uns Kraft entspringt,
Licht, das uns Gottes Liebe zeigt,
die alles Sehnen übersteigt.